

Zwischen Trennmauer und islamischer Herausforderung

Eindrücke aus Israel und Palästina während der Wochen des Gazarückzuges

In der Zeit des Gaza-Rückzuges besuchte der Journalist Nick Brauns Palästina und Israel. Dabei sprach er mit Vertretern linker, laizistischer aber auch islamischer Widerstandsorganisationen auf der Westbank sowie mit Aktivisten unterschiedlicher Strömungen der israelischen Friedensbewegung.

In einem Reisebericht schildert Nick Brauns seine Eindrücke von der Situation in den besetzten Gebieten. Der Bau der Apartheidmauer ist ebenso ein Thema, wie der fortgesetzte Siedlungsbau und die drohende Zerstörung von arabischen Häusern mitten in Jerusalem. Gefragt wird, wie die israelische



Bevölkerung auf die Räumung der Gaza-Siedlungen reagierte und warum die islamische Hamas immer mehr Anhänger unter der palästinensischen Bevölkerung findet.

Die ungelöste palästinensische und die kurdische Frage tragen viel zu dem Sprengstoff bei, der den Mittleren Osten immer wieder in die Katastrophe treibt. Daher wollen die Veranstalter – Friedensaktion Palästina und Deutsch-Kurdische Gesellschaft - auch über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Besatzung und des Widerstandes in Nordkurdistan und Palästina diskutieren.

Mittwoch 2. November 2005, 19.30 Uhr
EineWeltHaus (Raum 211) Schwanthalerstraße 80 München

Friedensaktion Palästina - Deutsch-Kurdische Gesellschaft e.V.